

Ausschreibung für das

2. Ulmer Betten Rennen

am Samstag, den 13. Juli 2013 auf der Sportanlage am Bundeswehr-Schwimmbad, Hörvelsinger Weg 1, 89081 Ulm

Veranstalter:

Traumateam e.V., RTH CHRISTOPH 22, Bundeswehrkrankenhaus Ulm
in Kooperation mit dem Bundeswehrkrankenhaus Ulm und der ADAC-Luftrettungs-GmbH

Beim Betten-Rennen gilt es, mit einer Mannschaft bestehend aus vier Schiebern und einem Passagier ein selbstgefertigtes oder verändertes Bett schnellstmöglich über einen festgelegten Parcours zu bewegen. Neben den Siegern in der klassischen Rennveranstaltung werden auch Preisträger für das originellste Bett und Team ermittelt.

Teilnehmer:

Für die Teilnahmeberechtigung gibt es grundsätzlich keine Einschränkungen. Die teilnehmenden Mannschaften müssen aus 5 Personen mit einem Mindestalter von 14 Jahren bestehen. Ein Ersatzmitglied darf zusätzlich gemeldet werden. Es können Männer-, Frauen- und Mixedmannschaften gemeldet werden. (Eine separate Wertung erfolgt nicht.) Wir freuen uns über Anmeldungen von Kliniken, Hilfsorganisationen, RTH-Stationen, Feuerwehren, Polizei, Katastrophenschutz, Arztpraxen, Bundeswehr, Firmen- und Handwerksbetrieben, Sportvereinen und von allen anderen Tüftlern und Sportlern...

Rennbetten:

Die Rennbetten müssen gemäß der technischen Spezifikationen ausgeführt sein. Den kreativen Gedanken und Tuningansprüchen der Teams werden nur in sicherheitsrelevanten Punkten Grenzen gesetzt. Alle Rennbetten müssen sich vor der Teilnahme einer Technischen Abnahme unterziehen. Eine Teilnahme ohne Technische Abnahme ist nicht zulässig.

Die Teams:

Die Rennteams setzen sich aus 4 Bettenschiebern sowie einem Passagier zusammen. Pro Team darf ein zusätzlicher Ersatzschieber gemeldet werden. Der Passagier darf nicht ausgetauscht werden. Auf eine angemessene Schutzkleidung der Teams wird hingewiesen: Sport-

schuhe ohne Spikes (!) für die Schieber und Fahrradhelme für die Passagiere. Der weiteren Kostümierung sind keine Grenzen gesetzt. Der Passagier nimmt ausschließlich passiv am Renngeschehen teil (kein Mitlenken, kein Mitschieben). Der Passagier muss sich während des gesamten Laufes im Bett befinden. Eine Wertung erfolgt nur, wenn das komplette Team die Ziellinie passiert.

Mottopreis:

Im Rahmen einer Zuschauerwertung findet die Prämierung des besten Team-Mottos statt. Hierbei werden Motto, Kreativität und deren Umsetzung bewertet.

Technische Abnahme:

Alle Teams und deren Betten müssen sich vor dem Rennen einer Technischen Abnahme unterziehen. Eine Teilnahme an den Wertungsläufen ist nur nach erfolgter Abnahme möglich. Modifikationen nach erfolgter Abnahme führen zum Wertungsausschluss. Die Rennleitung behält sich das Recht vor nach den Wertungsläufen eine erneute Technische Durchsicht der Rennbetten vorzunehmen (Parkfermé – Regelung).

Rennstrecke:

Die Distanz beträgt etwa 500 m, dabei sind Hindernisse, Schikanen und Aufgaben zu bewältigen. Der Untergrund ist hauptsächlich Tartan.

Fahrerlager:

Jedem Team steht im Fahrerlager eine Fläche von 4 x 4 Meter zur Verfügung. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen durch die Rennleitung zugewiesen. Es steht den Teams frei mitgebrachte Pavillons, Sitzmöglichkeiten etc. aufzustellen. Der Fahrerlagerbereich darf nicht mit Fahrzeugen befahren werden. Strom sowie Wasser steht nicht am Platz zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe zum Fahrerlager befinden sich Catering und Sanitäranlagen. Das Fahrerlager öffnet am Samstag, den 13.07.2013 um 10:00 Uhr. Das Fahrerlager muss bis abends um 22:00 Uhr geräumt sein. Verbliebenes Material wird kostenpflichtig entsorgt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für im Fahrerlager abgestelltes Material.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung der 3 Erstplatzierten sowie die Vergabe des Motto-Preises finden im Anschluss an den letzten Wertungslauf statt.

Startgebühren:

Pro gemeldetem Team 50,00 €. Enthalten ist: Platz in Fahrerlager, Teilnahme an der Rennveranstaltung, fünf Getränkegutscheine pro Team, Benutzung der Duschen, Urkunde für jedes Team. Die Teilnahmegebühr ist bei der Meldung am Veranstaltungstag bar zu entrichten. Der Überschuss des Startgelds kommt als Spende einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Ablauf:

Voraussichtlicher Zeitplan:

- 12.00 Öffnung Fahrerlager (Anmeldung bis 1300)
- ab 13.00 technische Abnahme der Betten und Streckenbegehung
- 14.00 Start
- 18.00 Siegerehrung

Ein genauer Zeitplan geht den gemeldeten Teams rechtzeitig zu.